Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 33/34 (1899)

Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

Abonnementspreis: Insertionspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland..., 20 ,, ,,

Für Vereinsmitglieder: Ausland... Fr. 18 per Jahr Inland..., 16 ,, ,, sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Bd XXXIII.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20. Organ

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Koln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wuen,
Prag, London. des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

ZÜRICH, den 10. Juni 1899.

№ 23.

Mechan. Werkstätte Döttingen

Löhle & Cie.

Säulen, einfach und verziert

Unterzüge gewöhnlicher Anordnung und eigenen Systems Feuerschutzumhüllung.

Schaufensterkonstruktionen.

Dachkonstruktionen, Kuppel- und Hallendächer neuesten Systems. Gerippe für Turmhelme.

 $oldsymbol{P}$ rojekte und $oldsymbol{K}$ ostenanschläge bereitwilligst. Filialbureau in Zürich IV, Rigiplatz.

Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser

empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in Kurz-Riemen und Tafeln vom einfachsten bis zum reichsten Dessin in tadelloser Ausführung. Specialität: Asphaltriemen.

Pitch-Pine, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. Parquets: Patent - 8840.

Verlag von Julius Springer in Berlin N.

Soeben erschien:

Die Markthallen Berlins.

Ihre baulichen Anlagen und Betriebseinrichtungen.

Im Auftrage des Magistrats dargestellt

A. Lindemann, Kgl. Baurath, Stadtbauinspektor.

Mit 33 Tafeln und 9 in den Text gedruckten Figuren. Gross Folio. Kartonirt Preis M. 24, -.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Falconnier's Patent-Glas-Bausteine

aus geblasenem Glase.



Vorzügliches zweckmässiges Baumaterial, für Gewächshäuser, Veranden, Lichtöffnungen, Operationssäle, Zwischenwände.

Zufolge ihrer starken Isolierfähigkeit speciell geeignet für Fenster und Zwischenwände in Lager- und Gährkellern, Abfüllkellern, 20 Speisekellern für Flaschen- und Obstkeller, sowie für möglichst

schalldichte (Telephon) Gesprächkästen.

Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Feuereinwirkung.

(Nach Versuchen der kgl. techn. Versuchsanstalten zu Berlin-Charlottenburg).

Prospekte und Preislisten durch

E. Baumberger & Koch, Basel,

Baumaterialienhandlung.

Vertreter für die ganze Nord-, Ost- und Centralschweiz.

Die Direktion des Kinder-Jennerspitals in Bern beabsichtigt auf ihrem Bauplatz, Brunnmatt vor dem Inselspital, einen Neubau erstellen zu lassen, und schreibt zur Erlangung von Projekten unter den in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Plankonkurrenz aus.

Der Schlusstermin für Eingabe der Projekte ist bestimmt auf 25. August 1899.

Die obgenannte Spitaldirektion bestimmt als Preisrichter die Herren Dr. med. von Muralt in Zürich, Dr. med. Surbeck in Bern, Baudirektor Lindt und Architekt Eug. Stettler in Bern.

Dem Preisgericht wird zur Verteilung an die Inhaber der zwei bis drei besten eingelangten Entwürfe die Summe von 3000 Fr. zur Verfügung gestellt. Die preisgekrönten Pläne verbleiben im Eigentum der Spitaldirektion, die nach Belieben darüber verfügt. Eine vierzehntägige Ausstellung aller eingelangten Projekte, nach dem preisgerichtlichen Urteil, ist vorgesehen.

Das Konkurrenz-Programm mit Situationsplan und dessen Angaben sind beim untenstehenden Sekretariat zu beziehen.

Bern, den 1. Juni 1899.

Der Präsident des Kinder-Jenner-Spitals: Franz von May-Thormann.

Der Sekretär: Dr. Ed. Blösch.

Kramgasse Nr. 55, Bern.

Unter dem Allerhöchsten Protektorat Seiner Majestät des Königs Albert von Sachsen findet die

Deutsche Bau-Ausstellung

Dresden 1900

im Städtischen Ausstellungs-Palast und Park vom 1. Juli bis 15. Oktober 1900 statt.

Die Ausstellung soll ein Bild des gegenwärtigen Standes des

deutschen Hochbauwesens und des deutschen Staatsbauwesens

geben und enthalten:

Abteilung I: **Staatsbauwesen** (Hochbau, Strassen-, Wasser- und Brückenbau); Abteilung II: **Privat-Architektur** (dekorativer Eisenbau, Perspektiven oder Modelle mit Grundrissbeilagen und Durchschnitten); Abteilung III: **Bau-Literatur**; Ab-teilungen IV, V und VI: **Bau-Industrie**, **Technik im** engeren Sinne, Kunst- und Bau-Handwerk (Haus-Wasseranlagen, Lüftungsanlagen, Klosets, Heizungen, Haus-Telegraphen, Gas- und elektrische Leitungen, Aufzüge, Kühlanlagen, Bade-Einrichtungen, kleinere Konstruktionsarbeiten; Arbeiten, welche von den Gewerken selbst oder fabrikmässig hergestellt werden, soweit der Arbeiter sie am Bau anbringt; Gegenstände, die in vom Aussteller selbst zu errichtenden Gebäuden oder im Freien zur Ausstellung gelangen; Material-Bearbeitungsmaschinen im Betriebe etc.); Abteilung VII: Landwirtschaftliche Baukunst (insbesondere die für die landwirtschaftlichen Betriebe nötigen Bauteile). — Die Verteilung der für die Abteilungen IV, V und VI zur Anmeldung kommenden Gegenstände in die einzelnen Abteilungen

behält sich die Ausstellungs-Kommission vor.

Alle, welche zur Erreichung des obengenannten Zweckes beizutragen vermögen, werden zur Beteiligung hierdurch eingeladen.

Die Anmeldung hat möglichst bald, spätestens bis zum 15. September 1899 zu erfolgen.

Ausstellungsbedingungen und Anmeldebogen versendet auf Anfrage kostenlos die

Direktion der Deutschen Bau-Ausstellung Dresden 1900 Dresden-A., Sachsen-Allee 4, II. Etg.

Ingenieur oder Geometer gesucht für sofort

zur Aufnahme von genauen Höhenkurven in Aequidistanzen von 2,5 m in einem teilweise bebauten, haldigen Rebgelände von ca. 130 Hektaren. Situation vorhanden.

Offerten mit Referenzen zur Uebernahme in Akkord oder Taglohn befördert unter Chiffre Z Q 3616 die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse in Zürich. Ebendaselbst zum sofortigen Eintritt

Bautechniker,

nur ganz tüchtige und selbständige, gute Zeichner zur Ausführung grösserer Bauten werden berücksichtigt.

Städtische Strassenbahn Zürich.

Umbau der Pferdebahn.

Ueber die Lieferung nachstehender Oberbaumaterialien wird hiemit Konkurrenz eröffnet:

ca. 38 000 m Rillenschienen im Gewicht von ungefähr 1878 t 3 200 Paar Laschen 143 t 166 t 16 000 Spurstangen 5 t 24 000 Spurstangenunterl.-Scheiben 36 Stück Normalweichen

Specialweichen.

Die Bedingungen für Einreichung von Preisofferten, sowie für die Lieferung können bei der unterzeichneten Verwaltung, Hufgasse 7 II. Et. eingesehen bezw. bezogen werden.

Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: "Umbau der Pferdebahn, Oberbaumaterial" bis 22. Juni an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Lutz, einzusenden.

Zürich, den 31. Mai 1899.

Die Strassenbahnverwaltung.

Ausschreibung für Lieferung von Pflastersteinen.

Die Bauverwaltung der Stadt Bern schreibt hiermit die Lieferung von ca. 200 Eisenbahnwagenladungen Pflastersteinen zum Wettbewerb aus. Die Lieferung hat succesive zu geschehen und muss spätestens am I. März 1900 beginnen. Bis zum I. August des nämlichen Jahres muss die Hälfte der Steine geliefert sein und der Rest bis Anfang des Jahres 1901.

Vorschriften können beim Stadtingenieur bezogen werden.

Offerten sind schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Lieferung von Pflastersteinen», bis spätestens den 15. Juli 1899 der städt. Baudirektion einzureichen.

Städt. Baudirektion. Lindt.

Schweizerische Centralbahn.

Umbau des Güterbahnhofes Basel.

Für die Erstellung der Güterschuppen sind folgende Arbeiten zu vergeben:

1. Die Ausführung der Rampen und Brandmauern in Bruchsteinmauerwerk, ca. 3200 m3.

2. Die Ausriegelung der Fachwerkwände mit Cement oder Backsteinen, ca. 2200 m2.

3. Die Lieferung und Montierung der eisernen Rolladen ca. 2100 m².

4. Das Liefern und Legen der tannenen Riemenböden, ca. 11,950 m2. Pläne und Bedingungen können im Bureau des Oberingenieurs, Leonhardsgraben 36, in Basel eingesehen werden.

Angebote sind bis Freitag, den 16. Juni, mittags 12 Uhr, versiegelt und mit der Aufschrift: «Offerte für die Wolfschuppenarbeiten» versehen, gelangen zu lassen an das

Direktorium der Schweizer. Centralbahn. Basel, den 3. Juni 1899.

Die Herstellung der städtischen Abzugskanäle im Fischerhäuserbergquartier samt den zugehörenden Nebenanlagen (Schächten, Schlammsammlern u. dergl.) in einer Gesamtlänge von ungefähr 1200 m ist auf dem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben. Pläne und Baubedingungen liegen auf dem Bureau der Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Schriftliche Offerten sind längstens bis zum 15. Juni d. J. zu richten an die

Bauverwaltung der Stadt Schaffhausen.

Glashandlung!

Wegen Ableben des Inhabers ist sofort zu verkaufen: Ein frequentiertes Tafel-Glasgeschäft auf hiesigem Platz, das über grosse Kundschaft verfügt und sich einer lohnenden Rendite erfreut. Mit oder ohne dazugehörige Liegenschaft. Zahlungsbedingungen ausnahmsweise günstig. Für Konkurrenten oder strebsame Anfänger speciell empfehlenswert. Nähere Auskunft erteilt:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

J. G. Arnold z. Trülle.

Zürich I., den 6. Juni 1899.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines städtischen Bauverwalters ist sofort oder bis längstens Ende August zu besetzen. Besoldung Fr. 4000 bis 5000. Schriftliche Anmeldungen mit Zeugnissen und Ausweisen über entsprechende Vorbildung und bisherige Beschäftigung sind bis 24. Juni nächsthin zu richten an Herrn Stadtammann Pfister, welcher auch nähere Auskunft über Obliegenheiten, Organisation etc. erteilt.

Baden (Aargau), den 3. Juni 1899.

Der Gemeinderat.

Zu bald. Eintritt gesucht:

Ein commercieller Geschäftsleiter für ein Holzbearbeitungs-Geschäft; dauernde, gutbezahlte Lebensstellung.

Offerten unter Chiffre Z E 3855 vermittelt die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Gusstahlhütte E. Skoda in Pilsen. Stahlschmelzerei, mechanische Werkstätte.

Die Hütte erzeugt Gusstahl-Fassonstücke bis 50 000 kg Stückgewicht in den grössten Dimensionen und in den kompliciertesten Formen, garantiert für absolut porenfreien Guss und erreicht bei gegossenem Stahl 42—70 kg Festigkeit und 15—28% Dehnung, je nach der geforderten Härte des betreffenden Materials.

Fabrikation von Gusstahl-Fassonstücken aller Art und Zwar

für Eisenbahnen, Schiffbau-, Maschinenbau-, Brückenbau- und Mühlenbau-Anstalten, Bergwerke, Walz- und Hammerwerke.

Fabrikation von Schmiedestücken.

Specialitäten:

Herz- und Kreuzungsstücke für Weichen.

Lokomotiv-Radsterne

aus Flusseisen gegossen. Kammwalzen und Getriebe mit Winkelzähnen in allen Dimensionen, nach Modellen und mit der Maschine geformt. Ruhiger Gang und grosse Sicherheit gegen Bruch

Schiffbau-Bestandteile

Steven, Ruder etc.

als Ersatz für geschmiedetes und geschweisstes Material.

— Propeller für Schraubendampfer jeder Grösse und Konstruktion.

Dampfmaschinen-Kolben, Kreuzköpfe, Kurbeln, Kurbelscheiben, gekröpfte Wellen, Presscylinder bis 600 Atmosphären Druck, Verzinkungs- und Verzinnungspfannen.

Generalvertreter für die Schweiz: F. C. Bluntschli, Zürich I Telephon 3637. Telegramm-Adresse: Metall Zürich.

Ausschreibung.

Der **Bau der Eithalstrasse** (Länge ⁵3768 *m*, zwischen Tecknau und Zeglingen) wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Strassen-

inspektors eingesehen werden. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Eithalstrasse» bis 21. Juni der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

Liestal, den 1. Juni 1899.

Baudirektion: Grieder.

Ein grösseres, gut eingeführtes Baugeschäft in Zürich mit erstklassiger Kundschaft und eigenem, bedeutendem Betriebskapital sucht behufs leichter Abwicklung pendenter Unternehmungen einen Commanditär. Fachkundige bevorzugt. Lukratives Geschäft.

Offerten unter Chiffre Z T 3544 vermittelt die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

ein Motor, eine Lokomobile

oder eine andere, leicht aufzustellende Betriebskraft von 5 à 6 P.S. Offerten mit Preisangabe befördert unter Chiffre Z C 3753 die

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

zur Gründung eines Baukonsortiums sucht ein hiesiger solvabler Baumeister zum Zwecke des Ausbaues seines sehr vorzüglich im besten Verkehrsrayon der Stadt Zürich gelegenen, zirka 18 Jucharten umfassenden, arrondierten Grundstückes.

Projektiert sind: Freistehende Bauten für Mittelstand und Arbeiterfamilien.

Gefl. Offerten sub Chiffre Z C 3853 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Ein mitten in gewerbreicher Ortschaft nächst Zürich gelegenes, ganz neu eingerichtetes

Mech. Sägereigeschäft mit Fraise u. Holzhandlung

mit prima Kundschaft, bestehend aus:

Kompleter Säge-Einrichtung: Vollgang, franz. Gang, grosser Bauholzfraise, Säumfraise, Nuth- und Kehlmaschinen etc. etc.

Wasser- und Dampskraft ca. 40 Pferd.

Das Etablissement liegt unmittelbar an einer Staatsstrasse in holzreicher Gegend; zu demselben gehören nebst den erforderlichen Wohn- und Geschäftsgebäuden ca. 2 Jucharten Reben in bester Lage und Waldung. Einem tüchtigen, kapitalkräftigen Manne ist eine prächtige Existenz geboten.

Kaufsofferten vermittelt sub Chiff. Z K 3535 die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich.

Zu verkaufen: neue Tramwaywagen

für I m Spur, 26 Plätze. — Näheres durch:

Gilliéron & Amrein, Vevey.

Ein selbständiger Architekt für Bureau und Bauleitung in Basel.

Offerten mit Gehaltsanspruch unter Chiffre Z J 3859 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.



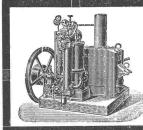


Gummiwarenfabrik

Speckers

ZÜRICH, Verkaufsmagazin: Kuttelg. 19.

Specialität: Fabrikation von garantiert wasserdichten Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen, Grubenjacken, Pferde- u. Wagendecken aus Kautschuk, Gummischläuche, Thürbuffer. Preislisten und Voranschläge zu Diensten.



Eisenwerke Gaggenau,

Aktiengesellschaft,
Gaggenau in Baden.

Es wird eine noch nicht montierte, eiserne

Fuhrwerkbrücke

von 22,3 m Länge, 5 m Breite, in einer Tragfähigkeit von 8 $t=8000\ kg$ wegen Nichtgebrauch zu reduciertem Preise zum Verkauf ausgeschrieben. Nähere Auskunft hierüber erteilt das unterzeichnete Departement, an welches auch allfällige Kaufsofferten bis 30. Juni 1899 einzureichen sind. Schwyz, den 7. Juni 1899.

> Für das Baudepartement des Kantons Schwyz: P. Schwander.



→ 26jährige Erfahrungen. :< Bis jetzt wurden über 1100 Anlagen ausgeführt, in einer Gesamtlänge von mehr als 1 130 Kilometer. 26 jährige Erfahrungen. Weltausstellung Chicago 1893

Höchster Preis und Auszeichnung



Terrazzo-Steine und Mosaik-Steine

Verzinkte Drahtseile für Verankerungen.

liefert in allen Farben

Schobinger & Rehfuss, Ulm.

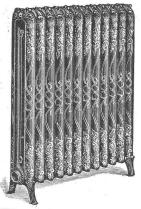
Offene Stelle.

Infolge Resignation die Stelle eines Kanzlisten I. Klasse der techn. Abteilung des schweizer, Eisenbahndepartements, Erfordernisse: «Kennt-nisse der deutschen und französischen Sprache und Uebung im technischen Zeichnen». Besoldung Fr. 3000 bis 4000.

Anmeldung bis zum 15. Juni 1899 beim Post- und Eisenbahndepartement.

guter Zeichner und Darsteller, gewandt im Voranschlagen und Entwerfen, Praxis im Maurer- und Zimmerfach, 3 Jahre selbstäniger Leiter eines Bau-geschäftes in Basel, sucht passende Stelle auf einem Architektur- oder

Gefl. Offerten unter Chiffre J B 140 an Rudolf Mosse, Basel.



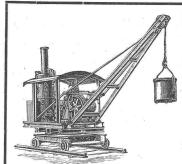
G. Helbling & Cie.,

Stadelhoferplatz 18.

Centralheizungen

aller Systeme.

Lüftungs- und Trocken-Anlagen.



Menck & Hambrock

Altona-Hamburg

Drehkrähne Laufkrähne Bockkrähne Derrickkrähne Aufzüge

Transport-Vorrichtungen

für Dampf-, hydraulischen und elektrischen Betrieb, verbesserte, patentierte

Priestman-Greifbagger, Löffelbagger.

Holzcement-, Dachpappen- und Isoliermittel-Fabrik
Brändli & Cie.,
Horgen.
Specialität:
Asphalt-Arbeiten,

Asphalt-Arbeiten,
Wasserdichte Isolierungen,
Trockenlegung feuchter Lokale,
Zinnen - Abdeckungen,

Holzpflästerungen, Asphalt-Kegelbahnen

Goldene Medaille Zürich 1894.
Telegramme: Asphalt Horgen. Telephor

Chemische Fabrik L. Erzinger, Schönenwerd.

Fabrikation von Bleiweiss, Bleimennig, Bleiglätte, chemisch rein u. für technische Zwecke.

Neue Befestigung
von Holzschrauben
in Mauerwerk,
Rabitz- und Gipswänden vermittelst

Drahtspiraldübel

D. R.P. No. 78235.

Muster gratis.
Hiefür Special-Mauerbohrer.
Julius Boeddinghaus,
Düsseldorf.

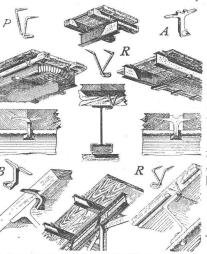
Rordorf'sche

Verbindungshaften A&B

und

Lagerholzklammern $P \ \& \ R$

in verschiedenen Staaten patentiert.



A & B
in zwei Grössen
verbinden stumpfe Bretter
direkt mit I-Eisen.

P&R in fünf verschiedenen Grössen □ 🍇

verbinden Lagerhölzer, sowie Bretter in **Nut und Feder** direkt mit Eisen.

Bezugspreis ab unsern Wiederverkaufsstellen und unserem Lager in Zürich: Fr. 4.— pr. 100 Stück.

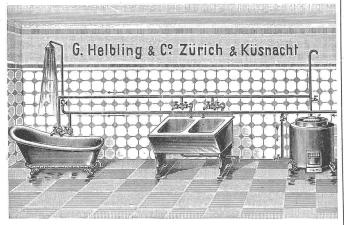
Gebr. Rordorf.

Bureau u. Lager: Auf der Mauer 5, Zürich I.





Bade- und Wasch-Einrichtungen



G. Helbling & Cie., Stadelhofen 18, Zürich.

Asbest= Cemen

Marke "Kühlewein" ist die beste feuersichere Verkleidung für Eisenkonstruktionen.

Vertreter für die Schweiz:

Felix Beran, Zürich.

Die Lichtpaus-Anstalt Zürich ıv

empfiehlt sich für Anfertigung von

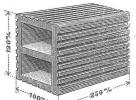
LICHTPAUSEN

in allen Arten und Grössen.

Vorzügliche Papiere. Beste Einrichtung.

Vergrösserung und Verkleinerung von Plänen

Hartgebrannte scharfgeriffelte Hohlsteine



den vereinigten Ziegelfabriken Thayngen und Hofen.

Spezialformat für Schürmanndecken

25.12.10, 25.12.6

liefert zu billigsten Preisen:

Felix Beran, Zürich.

Emil Schwyzer & Co., Zürich (vormals M. Cosulich-Sitterding.)

Panzerkassen.

Geldschränke.

Fabrik in Albisrieden.

Verkaufs-Dépôts bei Herrn Anton Waltisbühl, Bahnhofstr. 88, Zürich und Ecke Steinenberg - Elisabethenstrasse, Basel.

Telegramm-Adresse: Schweizerkassen Zürich.

Brief-Adresse: Emil Schwyzer & Co., Zürich. — Telephon Nr. 961, Zürich.



Träger Dächer

Projekte, Kräftepläne, Werkpläne, Ausführungs-kontrolle durch

Gustav Griot, Brücken Freiestr. 94, Zürich V.

Jeder Nagelhält!

Scheidewände 415483,

leicht, schalldicht, rasch versetzbar, feuersicher und äusserst billig.

Felix Beran, Zürich.

Animalisch geleimte

Zeichnen-Papiere

in Rollen und Bogen

Pauspapier und Pausleinwand,

Papier mit Millimeter-Einteilung,

Schablonen-Papier

empfiehlt

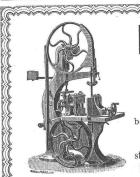
N. Lohbauer,

zum Schnecken, Limmatquai 6, Zürich.



Vertreter für die Schweiz:

Karl Richner, Baumaterialien, Aarau.



(Schweiz)

empfehlen als Specialität

Holzbearbeitungsmaschinen

jeder Art, neuester Konstruktion, besonders kräftig gebaut und in sorg-fältigster Ausführung.

Courante Maschinen stets auf Lager und im Betriebe zu sehen. Illustrierte Preislisten stehen gerne zu Diensten.



Die Eisengiesserei

liefert als Specialität

gusseiserne Fenster



Kirchturmbedachung in

Ueber die Ausführung der Schieferbedachung des Kirchturmes in Sitterdorf, inklusive Turmknopfvergoldung und Ausrüstung der dortigen

Garnituren, wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Diesbezügliche Offerten, samhaft, oder für Spengler- und Deckerarbeiten etc. separat, sind bis zum 22. d. M. beim Präsidium der unterzeichneten Kommission, Hrn. Vorsteher Moosberger in Hohentannen, einzureichen, woselbst die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Zihlschlacht, den 6. Juni 1899.

Im Auftrage der paritätischen Kirchenbaukommission Sitterdorf,

Dessen Aktuariat:
J. Brühlmann-Haag zum «Hirschen».